

2017

Україна та українська ідентичність в Європі

Ukraine und ukrainische Identität in Europa

Institut für Slavische Philologie der LMU München

Ukraine und ukrainische Identität in Europa

Beiträge zur Standortbestimmung
aus/durch Sprache, Literatur, Kultur

Open Publishing LMU



**UKRAINISCH >>>
DEUTSCHES
SPRACHENJAHR
2017/2018**

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT

I. DIE LITERARHISTORISCHE DIMENSION DER NARRATIVE DER UKRAINISCHEN NATIONALEN IDENTITÄT

Svitlana Antonovyč	12
The Ukrainians in Ukraine and abroad: marked by 'bezgruntiv"ja'	
Halyna Bilyk	23
Ukrainian literature about the Jevromajdan and the Revolution of Dignity	
Hanna Černenko	32
Axiology of Ukrainian national identity in the media texts by Oles' Buzyna	
Ol'ha Firman	44
The problem of self-identification in the story "Without Roots. Biography of a Contemporary" by Natalena Koroleva	
Halyna Horišna	54
The suggestible character of the Dignity Revolution poetry	
Marija Ivanyč'ka	67
Ukrainische Identität, nach aussen vermittelt: zum Ukraine-Bild in deutschen Literaturübersetzungen und in der Literaturwissenschaft	
Katarzyna Jakubowska-Krawczyk	81
The process of the development of Ukrainian national identity and the questions about values. The case of Majdan literature	
Žanna Jankovs'ka	89
The issue of the national nature of Ukrainian literary prose as a genre in the period of its formation in interaction with the folk narrative	
Svetlana Kazakova	100
Die moderne 'Okrajina' der Jahrhundertwende: Lesja Ukrajinka	

- Natalija Krynyč'ka** 116
The works by the contemporary Ukrainian science fiction and fantasy authors Maryna and Serhij Djačenko, Henry Lion Oldie and Andrij Valentynov in the European dimension
- Oksana Kuz'menko** 126
Dramatic existence in the poetic art of Ukrainian Ostarbeiters (the folkloric concept of 'captivity')
- Svitlana Lens'ka** 139
The problem of saving national identity in anti-totalitarian discourse in the Ukrainian emigration short story
- Artur Malynovs'kyj** 149
Art and spacial dominants of national identity in "Hannusja" by H. F. Kvitka-Osnov"janenko and "The poppy cake seller from Lafertovo" by A. Pohorel's'kyj
- Julija Oleško** 163
Old Ukrainian war sermons of the second half of the 17th century: a discursive dimension
- Rostyslav Radyševs'kyj** 171
Ukrainian national identity in the novel "The constellation of a Cygnet" ("Suzir"ja lebedja") by Jurij Kosač
- Valentyna Sajenko, Pavlo Hušča** 182
Die Gattung des Travelogue in der gegenwärtigen ukrainischen und deutschen Literatur
- Valerij Ščehel's'kyj** 197
Ritual calendar playing practical experience of the Podillja inhabitants: the problem of confrontation, survival and rebirth
- Tetjana Šestopalova** 207
Uprootedness and rootedness as a challenge and a factor of national identity (the critical method of Jurij Lavrinenko)
- Kateryna Sil'man** 221
The essay genre as a laboratory of national identity

Vadym Vasylenko	230
The problem of cultural colonialism in “Žajira”, a dilogy novel by Ol’ha Mak, and “A mess”, a nativity play story by Ivan Bahrjanyj	
Oleksij Vertij	243
Dialectics of forming a national fundamental basis of modern Ukrainian ethnology and literary studies	
II. SPRACHE ALS MERKMAL DER NATIONALEN (SELBST-)IDENTIFIKATION	
Lilija Moskalenko	255
Die Ukrainer im Kuban’-Gebiet: nationale und sprachliche Identifikation	
Olena Novikova, Uljana Štandenko	271
Über die Sprachenpolitik und die Sprachsituation	
Iaroslav Pankovskyi	289
Do you want to share my identity: a linguistic analysis of the communicative aspect of modern orthodox websites	
Ulrich Schweier	308
Ukrainische Identität und Suržyk – Symbol einer sprachlichen Verunsicherung?	
Iryna Serebrjans’ka	322
Ukrainian higher education: language reflections of a European centered strategy of nation-building	
Nadija Trač	332
Language policy in Ukraine in Post-Soviet and European contexts	
Ljudmyla Ukrajinec’	343
Phonetic connotation in an Ukrainian linguacultural dimension	

III. GESCHICHTE, ERINNERUNG, IDENTITÄT, IMAGOLOGIE

- Vitalij Dmytrenko** 352
Accounting documents as a source of identity study
of the population of the Het'manščyna
- Larysa Korž-Usenko** 362
Self-realization of Ukrainian women in research,
scientific-pedagogical and artistic activities:
the Ukrainian experience
- Oleksandr Luk"janenko** 380
“Render unto Caesar ...” – the ideological experiment
of the totalitarianism in Ukraine
- Marc Stegherr** 392
Die Ukraine-Krise und die Karpatho-Russinen.
Eine slawische Minderheit zwischen Westeuropa,
der Ukraine und Russland
- BUCHPRÄSENTATION:** “Spiele der Widerspiegelung:
wie die Ukraine von der Welt gesehen wird” 405
- Jevhen Mahda, Tetjana Vodotyka**
National identity as a factor of forming the international
image of Ukraine
- ÜBER DIE AUTOREN** 412
- ÜBER DIE HERAUSGEBER** 418

VORWORT

Buchprojekt ‘Ukraine und ukrainische Identität in Europa: Beiträge zur Standortbestimmung aus / durch Sprache, Literatur und Kultur’

Nicht zuletzt aufgrund der politischen und militärischen Ereignisse in der jüngsten Vergangenheit ist ‘Identität’ in der Ukraine und für die Ukrainer von einem – wie dies auch international der Fall ist – lediglich viel strapazierten Modewort zu einem zentralen nationalen Begriff und Wert geworden. Die meisten wissenschaftlichen Beiträge zur nationalen ukrainischen Identität bzw. zu den sie konstituierenden Identitätskomponenten stammen allerdings bisher aus der Politikwissenschaft oder aus der historischen Forschung.

Vor diesem Hintergrund zeichnet sich der vorliegende Sammelband durch einige Besonderheiten aus: Er will zum einen den aktuellen Stand der Diskussion um drei zentrale Aspekte erweitern, die bisher nicht gebührend einbezogen wurden, jedoch im Kontext von Diskursen über Identität eine Schlüsselrolle spielen – Sprache, Literatur und Kultur. Zwar wird auch in vielen öffentlichen Beiträgen insbesondere ‘Sprache’ als Identitätsmerkmal nahezu schematisch benannt, es fehlt jedoch eine über die bloße Erwähnung hinausgehende Zugangsweise nicht nur zur Rolle von ‘Sprache’ an sich, sondern erst recht zu ihrem Wirken in und mit Literatur und Kultur. Der in diesem Sammelband in den Vordergrund gestellte philologische Zugriff will somit nicht nur vorhandene Positionen aus anderen Disziplinen ergänzen und mit ihnen in einen Dialog treten, sondern eine Fülle von neuen Daten, Beobachtungen und Anregungen vorlegen. Sie sollen den spezifischen Beitrag von Sprache, Literatur und Kultur unterstreichen und dem aktuellen Diskurs über die ukrainische Identität in all ihren Facetten neue Impulse vermitteln.

Eine weitere Besonderheit dieses Sammelbandes liegt in der Art der Gewinnung und Auswahl der über 30 Textbeiträge von Wissenschaftlern aus der Ukraine, Deutschland, Polen und Kanada, die sich aus ganz unterschiedlichen Perspektiven Fragen der ukrainischen nationalen Identität widmen. Das Institut für Slavische Philologie der LMU München konnte hier an seine Internationale Virtuelle Internetkonferenz ‘Dialog der Sprachen – Dialog der Kulturen’ anknüpfen, die es seit 2010 jährlich mit stetig wachsendem Erfolg und steigenden Teilnehmerzahlen veranstaltet. Von Anfang an war es ein wichtiges Anliegen, damit insbesondere jüngeren Fachleuten aus der Ukraine ein zeitgemäßes Forum zu bieten, um sich ungehindert über die vielfältigen und aktuellen Themen der ukrainischen Sprache, Literatur, Kultur und Bildung international wissenschaftlich auszutauschen. So konnte ein maßgeblicher und aktiver Beitrag zur weiteren Stärkung der Ukrainistik im gesamten europäischen

Wissenschaftsraum geleistet werden, wie dies auch die jährlich publizierten Konferenzbände anschaulich belegen. In vielen Konferenzbeiträgen auch bereits vor Einführung der Kategorie 'Grundlagen der ukrainischen nationalen Identität' im Jahr 2014 war dabei deutlich geworden, welche zentrale Rolle Fragen der ukrainischen Identität spielen. Die Grundlage des vorliegenden Sammelbandes bilden deshalb ausgewählte Texte aus den bisher durchgeführten acht Internetkonferenzen, die neue Ansätze, Sichtweisen und Schlußfolgerungen von Repräsentanten gerade der jüngeren Generation von Wissenschaftlern in der Ukraine reflektieren. Ergänzt wurde dieser Kern durch einige weitere Textbeiträge, um insgesamt zu dokumentieren, daß das Interesse an der Ukraine und insbesondere am Diskurs über ihre nationale Identität nicht nur auf die Forschung beschränkt ist, sondern daß diese Identität auch Gegenstand des öffentlichen Interesses in Bayern, in Deutschland und in ganz Europa ist.

Wir freuen uns, daß dieser Band im deutsch-ukrainischen Sprachenjahr 2017/2018 erscheinen kann, das zum 25. Jahrestag der Aufnahme der diplomatischen Beziehungen zwischen Deutschland und der Ukraine und mit dem Ziel des weiteren Ausbaus der Zusammenarbeit in den Bereichen Bildung und Kultur von den Außenministern beider Länder beschlossen worden war. Als Besonderheit darf sicher auch gelten, daß neben Vertretern des Instituts für Slavische Philologie der LMU München auch Prof. Dr. Oleksandr Pronkevych, Leiter des Instituts für Philologie der Nationalen Schwarzmeer-Petro Mohyla-Universität Mykolajiv sowie der international renommierte Ukrainist und Germanist Prof. Dr. Leonid Rudnyc'kyj, langjähriger Rektor der Ukrainischen Freien Universität München, als Mitherausgeber gewonnen werden konnten.

Um den Sammelband einem breiten Publikum zugänglich zu machen, wurden die Texte erforderlichenfalls ins Englische oder ins Deutsche übersetzt. Für die Textauswahl und die Gesamtorganisation des Sammelbandes gebührt Dr. Olena Novikova unser großer Dank. Für die akribische Korrektur der englischen Fassungen danken wir sehr herzlich Edward Schoffield, für technische Unterstützung Olena Bader. Unser Dank gilt des Weiteren dem *Verlag readbox uni-press* sowie dem *Referat Elektronisches Publizieren der Universitätsbibliothek*. Die Drucklegung wäre ohne die großzügige finanzielle Unterstützung durch die *Münchener Universitätsgesellschaft* nicht möglich gewesen. Dafür sowie für weitere finanzielle Unterstützung durch das Institut für Slavische Philologie (Prof. Dr. Riccardo Nicolosi) sind wir besonders dankbar.

Ulrich Schweier